



MUNDSCHUTZ IST WICHTIG!

In vielen Ländern ist das Tragen von Mundschutz selbstverständlich. Nur in Deutschland wird noch diskutiert, ob so eine Maske was bringt - nicht zuletzt durch irreführende Aussagen der WHO und Bundeskanzlerin Merkel.

as Tragen einer Maske bietet keinen Schutz vor dem Coronavirus." Eine Aussage, die aus einer Troll-Fabrik aus Brasilien entweichen könnte. Europa wird derzeit mit falschen Fakten über die Corona-Pandemie geradezu aggressiv geflutet. Doch der Satz stammt von der Internetseite der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Das ist - gelinde gesagt - verstörend.

> Verstörend auch, dass Kanzlerin Merkel bereits zuvor warnte, dass ein möglicher Maskenzwang zu übermäßiger Sorglosigkeit beim Abstandhalten zwischen den Menschen führen könnte. Jeder wisse, dass eine Maske schon nach einer halben Stunde so durchfeuchtet sei, dass sie selbst zur Virenschleuder werde, so Frau Merkel.

"DIE DUMMHEIT VON REGIERUNGEN SOLLTE NIEMALS UNTERSCHÄTZT WERDEN."

HELMUT SCHMIDT (1918-2015) DT. POLITIKER UND BUNDESKANZLER

Die Experten der WHO toppen es sogar noch: Das Tragen einer Maske bringe nur was, um andere Menschen nicht anzustecken. Diesen geradezu zynischen Unterschied treffen tatsächlich Mediziner. Und diese Meinung zieht sich durch die brei-

te Öffentlichkeit. Mit der Folge, dass hierzulande viele Menschen stoisch auf das Tragen von Mundschutz verzichten. Man fühlt sich ja nicht krank, ergo besteht keine Gefahr, jemanden anzustecken. Aber: Diese besteht aber sehr wohl.

Die Erkrankung infolge einer Infektion durch das Coronavirus verläuft oftmals mild. Eine Ansteckung erfolgt oft schon dann, wenn noch kaum oder gar keine Symptome auftreten. Wer also unbesorgt auf einen Mundschutz verzichtet, trägt dafür das Virus potenziell nach draußen - und steckt auf diese Weise unwissentlich Mitmenschen an. Es ist müßig, allem Anschein nach aber nötig, das noch mal aufzuschreiben: Ob Schutz nach innen oder außen - die Richtung ist egal! Würde jeder einen Mundschutz (genauer eine Mund-Nasen-Schutzmaske) aufsetzen, sobald er die Wohnung verlässt, schützt das jeden.

Corona-Mythen halten sich hartnäckig

Nun setzen sich in anderen Teilen der Erde die Menschen über die "Empfehlung" der WHO hinweg - zum Glück. In Asien gehört das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes schon seit Langem zum Straßenbild, und sei es nur aus Höflichkeit. Auch Virologe Prof. Christian Drosten empfiehlt den Mundschutz: "Man geht nicht mit Symptomen in den Supermarkt, aber man erkennt an, dass man nicht weiß, ob man morgen Symptome kriegt. Also ist es eben die Höflichkeitsgeste, jetzt zusätzlich eine Maske zu tragen. Das ist doch auch gut verständlich." Auch Drosten selbst trägt im Supermarkt einen Mundschutz, wie er selbst verriet, bemängelt aber die offenbar fehlende Akzeptanz.

In Deutschland kostbare Zeit verschwendet

Ob der Gedanke mit der Höflichkeit in Deutschland ausschlaggebend ist oder eher die schlichte Einsicht, dass eventuell doch was dran sein könnte am Mund-Nasen-Schutz, sei dahingestellt. Fakt ist: In Österreich wird das Tragen eines Mundschutzes beim Einkaufen Pflicht, Jena (Thüringen) zieht als erste deutsche Stadt nach. Der Einzelhandel in Berlin rief schon vor Tagen verzweifelt dazu auf, beim Einkaufen einen Mundschutz vor dem Gesicht zu tragen.

Warum wird so viel herumgeeiert?

Die Frage, die mich umtreibt und immer noch wütend macht: Weshalb fällt es in Deutschland nach wie vor so vielen Menschen schwer, in der Öffentlichkeit einen Mundschutz zu tragen? Ist es die Angst, auf der Straße belächelt zu werden? Oder als möglicher Infizierter stigmatisiert zu werden? Das wären Beweggründe vielleicht aus Scham oder Eitelkeit, vielleicht auch aus Bequemlichkeit. Mir ging es ja ähnlich, wurde ich doch beim ersten Gang in den Supermarkt mit Maske von vielen wie ein Alien erschrocken beäugt. Das ist im ersten Moment peinlich und unangenehm. Ich vermute, so ähnlich geht es vielen gerade. Für solche Momente ein Tipp: Denken Sie an Ihre Liebsten! An die Schwächsten, für die eine Infektion lebensbedrohlich ist. Schon ist es egal, wie Sie mit Maske auf andere wirken. Ich kann nur hoffen, dass die unsägliche Diskussion um den Sinn einer Maske jetzt ein Ende findet. Denn eines macht der Mund-Nasen-Schutz deutlich: Die Lage ist sehr ernst. Wir müssen jeden und uns schützen. Auf diesen Psycho-Effekt weist auch Prof. Drosten im Interview hin: "Wer draußen eine Maske trägt, der wird diese Maske nicht vom Gesicht nehmen, um dann bei einer Corona-Party einen Schluck aus der Bierflasche zu nehmen. Also das adressiert vielleicht eher die jüngeren Hörer oder die jüngeren Leute, die im Moment nicht so drüber nachdenken. Die werden vielleicht dadurch, dass alle oder viele in der Öffentlichkeit so eine Maske tragen, daran erinnert, dass es jetzt mal ernst ist." Das fände er wichtig als psychologischen Effekt, betont Drosten. Also Maske auf, wenn man in der Öffentlichkeit ist! Für die Alten, für die Kranken-für uns alle.